

# SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

## MUSTERBRIEF JUNI 2017

### **BODARTO, Muri + Partner AG**

Fugenlose Wand – und Bodenbeläge

Muri + Partner AG erschafft mit BODARTO in einem patentierten Verfahren aus Natursteinen, Schicht für Schicht, fugenlose Boden- und Wandbeläge. BODARTO ist eine ideale Alternative zu Parkettböden, Keramik- oder Natursteinplatten. Die Beläge sind auch in Nassbereichen für Böden und Wände geeignet.



Gemeindezentrum Trun GR, Joos Gredig Dipl. Arch. ETH/SIA, 7000 Chur

### **Mineralischer Belag**

Hauptbestandteile der BODARTO Bodenbeläge sind Naturstein- und Tonmehle, Zemente, Pigmentpulver und Glasfasern. Die Beläge können als «rein mineralisch» bezeichnet werden, da ihre gesamte Zusammensetzung die 5% «nichtmineralisch» Grenze massiv unterschreitet.



### **Baustoff BODARTO**

BODARTO Böden werden in einem patentierten, schichtenweisen Verfahren ineinander eingearbeitet (aufziehen und/oder einmassieren der Schichten). Dabei sind Metallkanten, zum Beispiel für Treppenstufen, überflüssig. Der Belag besitzt eine natürliche Rutschfestigkeit. Die hohe mineralische Qualität benötigt Zeit in der Verarbeitung. Bei etwa 150 m<sup>2</sup> BODARTO Fläche sind circa 20 bis 22 Wochentage inklusive Malerarbeiten einzuplanen.



### **Farben die alterungsbeständig sind**

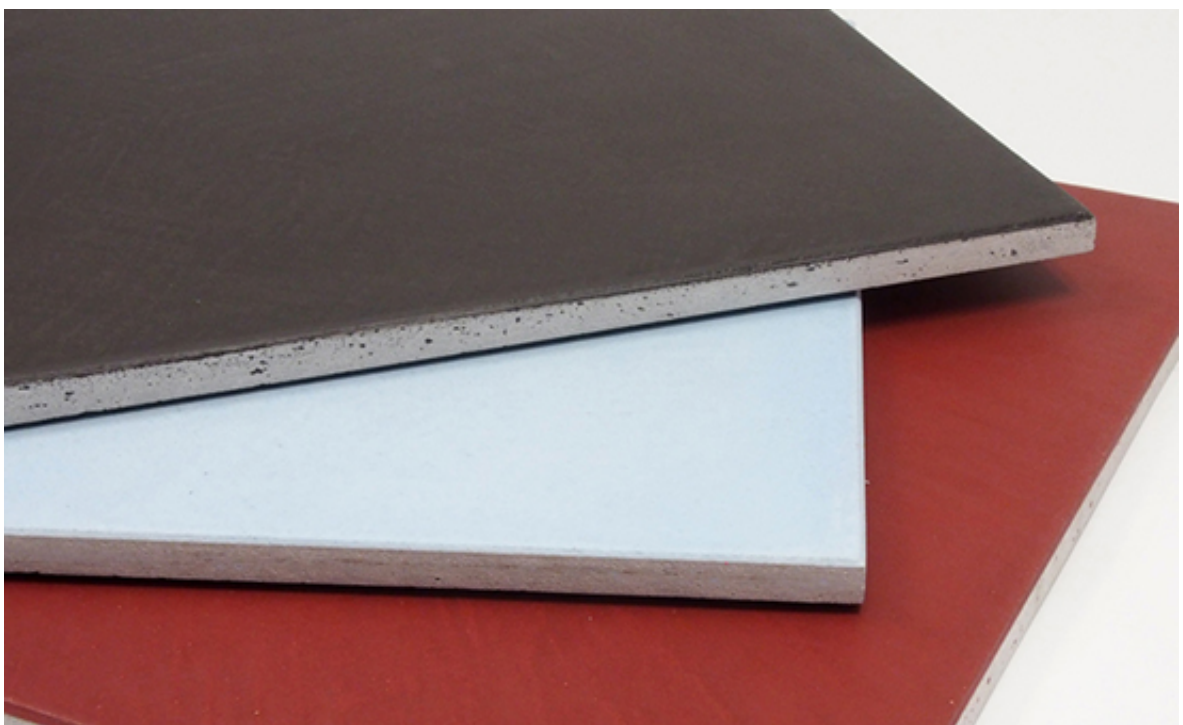
Bei BODARTO werden entsprechend der Farbwahl, verschiedene gemahlene Natursteine als Grundton eingesetzt. Beschädigungen durch schwere oder spitze Gegenstände sowie Bohrlöcher oder Kratzer im Belag sind reparierbar.



### **Untergründe**

Neue Zementunterlagsböden müssen lediglich nach der gültigen SIA-Norm 251 ausgeführt sein. Neue Wanduntergründe für fugenlose Wandbeschichtungen werden vom Gips ausgeführt.

Bei Umbauten und Renovationen erfolgt die entsprechende Bewertung immer vor Ort. Alte Wand- und Bodenbeläge für fugenlose Bodenbeläge und Wandbeschichtungen von BODARTO richtig vorzubereiten setzt viel Wissen und Erfahrung voraus.



## **Geschichte BODARTO**

Firmengründung 1985. Durch seine Affinität zur zeitgenössischen Architektur beobachtete **Rolf P. Muri** gegen Mitte der 90er Jahre die steigende Tendenz hin zu fugenlosen Boden- und Wandbelägen. Fast ausnahmslos handelte es sich damals um Industrieböden. Muri hatte die Vision eines natürlichen, hochwertigen Bodenbelags für nicht industrielle Anwendungen. Im Lauf der zweijährigen Entwicklungszeit entstanden rund 700 Probemischungen mit Natursteinen, Zementen und teils althergebrachten Zusatzstoffen. Nach vielen Testläufen und Labortests wies schliesslich eine Rezeptur die Eigenschaften auf, welche seinen hohen Ansprüchen genügte. Bald darauf waren auch der fugenlose Wandbelag und die passenden atmungsaktiven Endbehandlungen bis zur Marktreife entwickelt. Seit 1998 wird der BODARTO Bodenbelag mehrschichtig gespachtelt, jedoch nicht gegossen.



### **Adresse:**

[Schweizer Baumuster-Centrale Zürich](#)  
[Weberstrasse 4](#)  
[8004 Zürich](#)

### **Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

